



Produktprogramm Verlegewerkstoffe für Sportböden

Gültig ab 1/2025

WAKOL®
Anspruch verbindet

Wakol GmbH
Bottenbacher Straße 30
D-66954 Pirmasens
Tel. +49 6331 8001 131
Fax +49 6331 8001 890
www.wakol.com

Wakol GmbH
Industriestraße 5
A-6841 Mäder
Tel. +43 5523 64 700
Fax +43 5523 64 700 64
www.wakol.at

Wakol Adhesa AG/SA
Bionstraße 5
CH-9015 St. Gallen
Tel. +41 31 9210 755
Fax +41 31 9212 968
www.wakoladhesa.ch










Wakol Foreco srl
Via Kennedy 75
I-20010 Marcallo con Casone (MI)
Tel. +39 02 9761 939
Fax +39 02 9725 3021
www.wakolforeco.it

Loba-Wakol Polska Sp. z o.o.
ul. Sławęcińska 16, Macierzysz
PL-05-850 Ożarów Mazowiecki
Tel. +48 22 436 24 20
Fax +48 22 436 24 21
www.loba-wakol.pl

Loba-Wakol, LLC
2732 Hwy 74 West
Wadesboro, NC 28170, USA
Tel. +1 800 230 6456
Fax +1 704 527 5922
www.loba-wakol.com

Loba GmbH & Co. KG
Leonberger Straße 56-62
D-71254 Ditzingen
Tel. +49 7156 357 220
Fax +49 7156 357 221
www.loba.de

Lecol Chemie B.V.
Schutweg 6
NL-5145 NP Waalwijk
Tel. +31 416 566 540
Fax +31 416 566 531
www.lecol.nl

VORBEREITEN	4	
AUSGLEICHEN	5	
ELASTISCHE BELÄGE KLEBEN	7	
LINOLEUM / TEXTILBELÄGE KLEBEN	8	
PARKETT / KORK KLEBEN	9	
UNTERLAGEN / MATTEN / PLATTEN	11	
WERKZEUG / ZUBEHÖR	11	
SYMBOLE / ERKLÄRUNGEN	13	
TABELLEN FÜR DEN SYSTEMAUFBAU	16	

WAKOL PU 280 Polyurethanvorstrich



Anwendungsbereich:

Gebrauchsfertiger 1-Komponenten Polyurethanvorstrich zum Grundieren von saugfähigen und nicht saugenden Untergründen sowie zum Verfestigen von wundgelaufenen bzw. absandenden Estrichrandzonen. Auch zur Absperrung kapillar aufsteigender Feuchtigkeit und von erhöhter Restfeuchtigkeit bis max. 6 CM% / 98 % KRL in Zementestrichen ohne Fußbodenheizung, auf beheiztem Zementestrich bis max. 3 CM% / 85 % KRL, sowie in Beton bis max. 7,5 Gew.% / 98 % KRL; als Feuchtesperre auf unbeheizten Zementestrichen und Betonen auch ohne vorherige Feuchtigkeitsmessung einsetzbar.

Auftragsweise:

WAKOL Vorstrichwalze oder kurzhaarige Velourswalze

Verbrauch:

ca. 100-150 g/m² als Vorstrich, ca. 250-350 g/m² als Feuchtesperre

Trockenzeit:

ca. 40-50 Minuten

Lagerhinweis:

nicht unter +5 °C, kühl lagern

Rohstoffbasis:

Polyurethanharz

Bestellinformationen:

364003 | 35179 – 11,0 kg – Palette: 60 Stück
364004 | 35178 – 5,0 kg – Palette: 96 Stück



WAKOL D 3003 Dispersionsvorstrich



Anwendungsbereich:

Gebrauchsfertiger Dispersionsvorstrich zum Grundieren von Zement-, Calciumsulfat-, Gussasphalt-, Magnesiaestrichen (ausschließlich mineralische Füllstoffe), Beton, Gipsfaserplatten, wasserbeständigen Klebstoffresten sowie Wacol Spachtel- und Füllmassen vor der anschließenden Spachtelung im Innenbereich.

Auftragsweise:

WAKOL Vorstrichwalze oder Velourswalze

Verbrauch:

ca. 90-140 g/m²

Trockenzeit:

auf Zementestrichen und Beton nach optischer Trocknung; auf Calciumsulfatestrichen und Gipsfaserplatten nach frühestens 60 Minuten; auf Gussasphalt und wasserbeständigen Klebstoffresten nach ca. 30-60 Minuten

Lagerung:

nicht unter + 5 °C, frostempfindlich

Rohstoffbasis:

Polymerdispersion

Blueangel:

DE-UZ 113

Bestellinformationen:

300305 | 36066 – 10,0 kg – Palette: 60 Stück



WAKOL D 3045 Spezialvorstrich



Anwendungsbereich:

Gebrauchsfertiger, gefüllter Dispersionsvorstrich als Haftbrücke für Wacol Spachtelmassen auf WAKOL PU 280 Polyurethanvorstrich, WAKOL PU 235 Polyurethanvorstrich oder WAKOL MS 330 Silanvorstrich, Gussasphalt und Holzwerkstoffplatten, alten wasserfesten Klebstoffresten sowie auf grundgereinigten keramischen Fliesen, Natursteinbelägen und Terrazzo im Innenbereich.

Auftragsweise:

WAKOL Vorstrichwalze oder Velourswalze

Verbrauch:

ca. 100-150 g/m²

Trockenzeit:

ca. 30-60 Minuten, ca. 60-120 Minuten auf Holzwerkstoffplatten

Lagerung:

nicht unter +5 °C, frostempfindlich

Rohstoffbasis:

Acrylatdispersion

Bestellinformationen:

304505 | 38507 – 12,0 kg – Palette: 40 Stück
304506 | 36070 – 6,0 kg – Palette: 80 Stück



WAKOL D 3060 Plastifizierungszusatz



Anwendungsbereich:

Gebrauchsfertige Dispersion zur Vergütung von WAKOL Z 645 Füllmasse, WAKOL Z 640 Füllmasse, WAKOL Z 630 Ausgleichmasse, WAKOL Z 625 Ausgleichmasse, WAKOL Z 615 Ausgleichmasse, staubarm, WAKOL Z 610 Ausgleichmasse, staubarm, WAKOL A 850 Füllmasse und WAKOL A 830 Ausgleichmasse zur Erhöhung der Haftfähigkeit, der Flexibilität und Verringerung der Schwundspannungen für Anwendungen im Innenbereich.

Ansatzverhältnis:

ca. 4,5-8,0 l WAKOL D 3060 + 20/25 kg Spachtelmasse

Lagerhinweis:

nicht unter +5 °C, frostempfindlich

Rohstoffbasis:

Polyacrylatdispersion

Bestellinformationen:

306003 | 35890 – 10,0 kg – Palette: 60 Stück



WAKOL D 3004 Vorstrichkonzentrat



Anwendungsbereich:

Dispersionsvorstrichkonzentrat zum Grundieren von Zement-, Calciumsulfat-, Gussasphalt-, Magnesiaestrichen (mit ausschließlich mineralischen Zuschlagsstoffen), Beton, Fliesen, Terrazzo, wasserbeständigen Klebstoffresten, Holzdielen, Holzwerkstoffplatten, Gipsfaserplatten sowie Wacol Spachtel- und Füllmassen vor der anschließenden Spachtelung im Innenbereich.

Auftragsweise:

WAKOL Vorstrichwalze oder Velourswalze

Verbrauch:

ca. 40-50 g/m² Konzentrat bei verdünnter Anwendung, ca. 80-120 g/m² Konzentrat bei unverdünnter Anwendung

Trockenzeit:

auf Zementestrichen und Beton nach optischer Trocknung; auf Gussasphalt, Fliesen, Terrazzo und wasserbeständigen Klebstoffresten 30-60 Minuten; auf Calciumsulfatestrichen, Magnesiaestrichen, Holzwerkstoffplatten, Holzdielen und Gipsfaserplatten 60 Minuten

Lagerung:

nicht unter + 5 °C, frostempfindlich

Rohstoffbasis:

Polymerdispersion

Bestellinformationen:

300405 | 36067 – 10,0 kg – Palette: 60 Stück
300407 | 36069 – 5,0 kg – Palette: 96 Stück
300409 | 36068 – 1,0 kg – Palette: 480 Stück; 40 Kartons à 12 Stück



WAKOL A 830 Ausgleichmasse



Anwendungsbereich:

Calciumsulfatbasierende Ausgleichmasse zum Ausgleichen von Unebenheiten in Schichtdicken von 1 bis 20 mm ungestreckt, von 10 bis 30 mm gestreckt unter Textilbelägen und elastischen Belägen im Innenbereich. Ab 2 mm Schichtdicke unter Parkett geeignet. Kann in Kombination mit WAKOL D 3060 Plastifizierungszusatz verarbeitet werden. Besonders geeignet auf calciumsulfatgebundenen Untergründen, Trockenausbauelementen, Holzwerkstoffplatten, Gussasphaltestrichen. Rakelfähig. Pumpbar.

Ansatzverhältnis:

ca. 6,0 l Wasser + 25 kg A 830

Verbrauch:

ca. 1,5 kg/m²/mm Schichtdicke

Abbindezeit:

begehbar nach ca. 2 Std.; verlegereif bis 3 mm nach ca. 24 Std., 3-10 mm je mm 24 Std. Trockenzeit, ab 11 mm CM-Prüfung (Restfeuchte < 0,5 CM%)

Verarbeitungszeit:

ca. 25 Min.

ungestreckt:

1-20 mm

gestreckt:

10-30 mm

Lagerung:

kühl und trocken lagern

Rohstoffbasis:

Calciumsulfat

Blauer Engel:

DE-UZ 113

CE-Kennzeichnung:

EN 13813:2002 CA-C30-F7

Bestellinformationen:

507703 | 35041 – 25,0 kg – Palette: 42 Stück



WAKOL Z 625 Ausgleichsmasse



Anwendungsbereich:

Zementäre Ausgleichsmasse zum Ausgleichen von Unebenheiten in Schichtdicken von 1 bis 20 mm ungestreckt, gestreckt von 10 bis 30 mm unter Textilbelägen und elastischen Belägen im Innenbereich. Auch für höhere Beanspruchungen und ab 2 mm Schichtdicke unter Parkett geeignet. Schwerlastgeeignet ab 3 mm Schichtdicke. Kann in Kombination mit WAKOL D 3060 Plastifizierungszusatz verarbeitet werden. Rakelfähig. Pumpbar. Geeignet zur direkten Nutzung in Verbindung mit einer Oberflächenbehandlung. Chromatarm gemäß REACH.

Ansatzverhältnis:
ca. 6,0-6,25 l Wasser + 25 kg Z 625

Verbrauch:
ca. 1,5 kg/m²/mm Schichtdicke

Abbindezeit:
begehbar nach ca. 2 Std.; verlegereif bis 5 mm nach 6 Std., bis 10 mm nach 12 Std., bis 30 mm nach 24 Std.

Verarbeitungszeit:
ca. 20 Min.

ungestreckt:
1-20 mm

gestreckt:
10-30 mm

Lagerung:
kühl und trocken lagern

Rohstoffbasis:
Spezialzement

CE-Kennzeichnung:
EN 13813:2002 CT-C35-F7

Bestellinformationen:
506814 | 44986 – 25,0 kg – Palette: 40 Stück

WAKOL Z 640 Füllmasse



Anwendungsbereich:

Feine, standfeste, zementäre Spachtelmasse zum Ausgleichen von Unebenheiten in Schichtdicken von 0-20 mm ungestreckt und 10-50 mm gestreckt, Ausspachteln von Treppenstufen, Türanschlüssen sowie Reparaturen von Estrichschäden im Innenbereich. Kann in Kombination mit WAKOL D 3060 Plastifizierungszusatz verarbeitet werden. Spannungsarm. Sehr gute Modellierbarkeit. Chromatarm gemäß REACH.

Ansatzverhältnis:
ca. 6,75-7,5 l Wasser + 25 kg Z 640

Verbrauch:
ca. 1,4 kg/m²/mm Schichtdicke

Abbindezeit:
begehbar und überspachtelbar nach ca. 30 Min.; verlegereif nach ca. 3 Std.

Verarbeitungszeit:
ca. 15 Min.

ungestreckt:
bis 20 mm

gestreckt:
10-50 mm

Lagerung:
kühl und trocken lagern

Rohstoffbasis:
Spezialzement

CE-Kennzeichnung:
EN 13813:2002 CT-C35-F6

Bestellinformationen:
506512 | 32148 – 25,0 kg – Palette: 40 Stück

WAKOL Z 645 Füllmasse, staubarm



Anwendungsbereich:

Staubarme, zementäre, standfeste Spachtelmasse zum Ausgleichen von Unebenheiten in Schichtdicken von 1-10 mm ungestreckt und 10-50 mm gestreckt zum groben Vorziehen von Unebenheiten, Ausspachteln von Treppenstufen, Türanschlüssen, Reparaturen von starken Estrichschäden im Innenbereich. Kann in Kombination mit WAKOL D 3060 Plastifizierungszusatz verarbeitet werden. Spannungsarm. Sehr gute Modellierbarkeit. Chromatarm gemäß REACH.

Ansatzverhältnis:
ca. 6,75-8,0 l Wasser + 25 kg Z 645

Verbrauch:
ca. 1,3 kg/m²/mm Schichtdicke

Abbindezeit:
begehbar nach ca. 30 Minuten; belegereif nach ca. 60 Minuten

Verarbeitungszeit:
ca. 15 Minuten

ungestreckt:
1-10 mm

gestreckt:
10-50 mm

Lagerung:
kühl und trocken lagern

Rohstoffbasis:
Spezialzement

Blauer Engel:
DE-UZ 113

CE-Kennzeichnung:
EN 13813: CT-C30-F7

Bestellinformationen:
506722 | 41371 – 25,0 kg – Palette: 40 Stück

WAKOL Z 590 Leichtestrich



Anwendungsbereich:

Spannungsarmer, zementärer Leichtestrich zum Einsatz in Schichtdicken von 20-300 mm im System mit WAKOL AR 150 Armierungsgewebe und freigegebenen Wakol Spachtelmassen zum Ausgleichen und Auffüllen von Untergründen auch bei statisch begrenzt tragfähigen Bereichen im Verbund (ab 20 mm) und auf Trennlage (ab 30 mm) im Innenbereich. Pumpbar. Chromatarm gemäß REACH.

Ansatzverhältnis:
ca. 4,5-5,0 l Wasser + 16 kg / 50 l Z 590

Verbrauch:
ca. 0,32 kg/m²/mm Schichtdicke

Abbindezeit:
begehbar nach 12 Stunden, belegereif und überspachtelbar nach ca. 24 Stunden

Verarbeitungszeit:
ca. 60 Min.

ungestreckt:
20-300 mm

gestreckt:
-

Lagerhinweis:
kühl und trocken lagern

Rohstoffbasis:
Polystyrolschaumgranulat mit zementärem Bindemittel

Bestellinformationen:
505604 – 16,0 kg | 50,0 l – Palette: 24 Stück

ELASTISCHE BELÄGE KLEBEN

WAKOL MS 552 PVC- und Gummiklebstoff



Anwendungsbereich:

Strukturviskoser 1-komponenter MS-Klebstoff für die Verlegung von PVC-Designbelägen, homogenen und heterogenen PVC-Belägen, CV-Belägen, sowie Kautschukbelägen, Nadelvlies, Linoleum, PVC-Kork nach DIN EN 655, Schmutzschleusen, Kunstrasenbeläge und Wakol Abdichtungsmaterialien auf saugfähige und nicht saugende Wand- und Bodenflächen im Innen- und Außenbereich. Wasserfest. WAKOL MS 552 entspricht DIN EN ISO 22636.

Auftragsweise:
Spachtelzahnung nach TKB A1, A2, B1 oder B2

Verbrauch:
ca. 300-580 g/m²

Ablüftezeit:
ca. 5-30 Minuten

Einlegezeit:
ca. 10-35 Minuten

Lagerung:
nicht frostempfindlich

Rohstoffbasis:
MS-Polymer

Bestellinformationen:
363905 | 35276 – 7,5 kg – Palette: 72 Stück

WAKOL D 3318 MultiFlex, faserhaltig



Anwendungsbereich:

Faserarmerter Dispersionsklebstoff für die Verlegung von homogenen und heterogenen PVC-Belägen in Bahnen und Fliesen, PVC-freien Bodenbelägen auf Basis PU, PO oder mit Vliesrücken in Bahnen, Planken und Fliesen, CV-Belägen, Linoleumbelägen und Kautschukbelägen bis 4 mm Dicke auf entsprechend vorbereitete saugfähige Untergründe im Innenbereich. WAKOL D 3318 entspricht DIN EN ISO 22636.

Auftragsweise:
Spachtelzahnung nach TKB A2 oder B1

Verbrauch:
ca. 290-350 g/m²

Ablüftezeit:
ca. 5-15 Minuten

Einlegezeit:
ca. 30 Minuten

Lagerung:
nicht unter +5 °C, frostempfindlich

Rohstoffbasis:
Acrylatdispersion

Blauer Engel:
DE-UZ 113

Bestellinformationen:
331803 | 35855 – 13,0 kg – Palette: 44 Stück
331805 | 35854 – 6,0 kg – Palette: 90 Stück

WAKOL MS 260 Parkettklebstoff, festelastisch



Anwendungsbereich:

Festelastischer 1-Komponenten MS-Parkettklebstoff für die Verlegung von Mosaik-, Hochkantlamellen- (mind. 16 mm dick, max. 200 mm lang), Stab-, 10 mm Massivholz-Lam- und Mehrschichtparkett, Massivholzdielen (bis max. 18 cm Breite, Holzart Eiche bis max. 20 cm Breite), Holzpflaster RE/WE, planliegenden Korkbelägen und Kork auf HDF/MDF Träger mit Nut-/Feder bzw. Klick-Verbindung auf saugfähige und nicht saugende Untergründe im Innenbereich. WAKOL MS 260 entspricht DIN EN ISO 17178.

Auftragsweise:

Spachtelzahnung nach TKB B3, B11, B13 oder B15 (Parkett), A2 (Kork), WAKOL Spezialzahnung 5 oder WAKOL Spezialzahnleiste 5

Verbrauch:

ca. 700-1500 g/m² Parkett, ca. 400-450 g/m² Kork, ca. 1700-1800 g/m² mit WAKOL Spezialzahnung 5 / WAKOL Spezialzahnleiste 5

Ablüfzeit:

keine

Einlegezeit:

ca. 40 Minuten

Lagerung:

kühl und trocken lagern, nicht frostempfindlich

Rohstoffbasis:

MS-Polymer

Bestellinformationen:

362007 | 41338 – 18,0 kg versiegelt – Palette: 44 Stück



WAKOL PU 210 Parkettklebstoff



Anwendungsbereich:

Schubfester, 2-komponenten PU-Parkettklebstoff für die Verlegung von Mosaik-, Hochkantlamellen-, Stab-, Mehrschicht und 10 mm Massivholz-Lamparkett, Massivholzdielen, Holzpflaster RE/WE sowie für zugelassene Laminatböden auf saugfähige und nicht saugende Untergründe. WAKOL PU 210 entspricht DIN EN ISO 17178.

Auftragsweise:

Spachtelzahnung nach TKB B3, B11, B13 oder B15

Verbrauch:

ca. 700-1500 g/m²

Ablüfzeit:

keine

Einlegezeit:

ca. 60-90 Minuten

Topfzeit:

ca. 60-70 Minuten

Lagerung:

nicht unter +5 °C, frostempfindlich

Rohstoffbasis:

Polyurethanharz

Bestellinformationen:

368332 + 368432 | 41255 – Kombigebinde 6,0 kg A-Komp. + 0,9 kg B-Komp. – Palette: 60 Stück
368330 | 42295 – 8,0 kg A-Komp. – Palette: 60 Stück
368430 | 42296 – 1,2 kg B-Komp. – Palette: 60 Stück; 5 Kartons à 12 Stück



WAKOL D 3540 Korkkontaktklebstoff



Anwendungsbereich:

Latexklebstoff für die Verlegung von Korkplatten nach DIN EN 12104 mit unbehandelter oder behandelter Oberfläche auf saugfähige und nicht saugende Untergründe. Ebenfalls geeignet für Korkwandbeläge, Textilbeläge, Linoleum, Kautschuk und Prallwände. WAKOL D 3540 entspricht DIN EN ISO 22636.

Auftragsweise:

Beläge beidseitig mit WAKOL Vorstrichwalze oder Velourswalze, Teppich beidseitig mit Pinsel oder Spachtelzahnung nach TKB A1, A2 oder A3

Verbrauch:

bei Kork mindestens 250 g/m², sonst ca. 150-650 g/m²

Ablüfzeit:

ca. 30-45 Minuten auf saugfähigem Untergrund, ca. 60-90 Minuten auf nichtsaugendem Untergrund und auf der Belagsrückseite

Einlegezeit:

ca. 120-180 Minuten, bei Vorbeschichtung ca. 60-90 Minuten

Lagerung:

nicht unter +5 °C, frostempfindlich

Rohstoffbasis:

Latex/Acrylatdispersion

Bestellinformationen:

354004 | 46742 – 11,0 kg – Palette: 44 Stück
354008 | 30100 – 5,0 kg – Palette: 80 Stück
354009 | 38506 – 2,5 kg – Palette: 120 Stück
354010 | 35827 – 0,8 kg – Palette: 384 Stück; 32 Kartons à 12 Stück



WAKOL AS 130 Nahtband



Anwendungsbereich:

Polyestervliesband zur Klebung von Kunstrasenbahnen miteinander im Nahtbereich im Innen- und Außenbereich.

Verlegung:

im System mit WAKOL PU 272

Verbrauch:

entsprechend der Nahtlänge

Lagerung:

nicht frostempfindlich

Rohstoffbasis:

Polyestervlies

Bestellinformationen:

595612 | 41374 – Rolle 100 m, 300 mm breit – Palette: 80 Stück; 16 Kartons à 5 Stück



WAKOL AR 150 Armierungsgewebe



Anwendungsbereich:

Alkalibeständiges Glasfasergewebe zur Armierung von Spachtelmassen auf inhomogenen Untergründen, Holzdielen und Holzwerkstoffplatten-Untergründen sowie im Sportstättenbau im System mit WAKOL D 3060 Plastifizierungszusatz und Wakol Spachtelmassen.

Verlegung:

Bahnen überlappend, am Untergrund fixiert

Verbrauch:

entsprechend der Raumgröße

Lagerung:

Rolle stehend lagern, nicht frostempfindlich

Rohstoffbasis:

Glasfasergewebe

Bestellinformationen:

595502 | 35032 – Rolle 50 m, 1 m breit – Palette: 30 Stück



WERKZEUG / ZUBEHÖR

WAKOL RS 5950 Estrichrandstreifen, 100 mm



Anwendungsbereich:

Dauerelastischer Estrichrandstreifen aus Polyethylen mit Klebestreifen für Estricharbeiten, WAKOL Z 560 Schnellestrich, WAKOL Z 590 Leichtestrich und Estrichen aus WAKOL EP 219 Estrichbindemittel mit WAKOL S 25 Strecksand im Innenbereich.

Lagerhinweis:

nicht frostempfindlich

Rohstoffbasis:

Polyethylen

Bestellinformationen:

595012 | 45799 – Rolle 15 m, 100 mm breit, 8 mm stark – Palette: 60 Stück; 12 Kartons à 5 Stück



WAKOL RS 5945 Randstreifen mit Fuß, 50 mm



Anwendungsbereich:

Dauerelastischer Randstreifen aus Polyethylen mit selbstklebendem Standfuß zum Einsatz vor Spachtelungen in höheren Schichtdicken sowie vor dem Einbringen von WAKOL Z 515 Dünnestrich.

Lagerhinweis:

nicht frostempfindlich

Rohstoffbasis:

Polyethylen

Bestellinformationen:

594503 | 41706 – Rolle 25 m, 50 mm breit, 5 mm stark – Palette: 48 Stück; 12 Kartons à 4 Stück



WAKOL RS 5935 Randstreifen, 50 mm



Anwendungsbereich:

Selbstklebender, dauerelastischer Randstreifen aus Polyethylen zum Einsatz vor Spachtelungen in höheren Schichtdicken sowie vor dem Einbringen von WAKOL Z 515 Dünnestrich.

Lagerhinweis:

nicht frostempfindlich

Rohstoffbasis:

Polyethylen

Bestellinformationen:

593502 | 34979 – Rolle 25 m, 50 mm breit, 5 mm stark – Palette: 120 Stück; 12 Kartons à 10 Stück



WAKOL RS 5925 Randstreifen, 25 mm



Anwendungsbereich:

Selbstklebender, dauerelastischer Randstreifen aus Polyethylen für Spachtelungen und Ausgleichsarbeiten in mittleren Schichtdicken, Sicherstellung Randabstand vor Entkopplungsarbeiten und hinterlüfteten Holzunterkonstruktionen im Innenbereich.

Lagerhinweis:

nicht frostempfindlich

Rohstoffbasis:

Polyethylen

Bestellinformationen:

592502 | 45797 – Rolle 25 m, 25 mm breit, 5 mm stark – Palette: 240 Stück; 12 Kartons à 20 Stück



Piktogramme

Die Piktogramme beschreiben die Eigenschaften und die Verwendbarkeit der einzelnen Produkte:



Unser Produktprogramm speziell geeignet für das Verlegen von Sportböden. Achten Sie auf dieses Zeichen!

Sehr emissionsarm nach EMICODE EC1 PLUS	Sehr emissionsarm nach EMICODE EC1	Emissionsklasse nach finnischem Recht	Emissionsarme Verlegewerkstoffe nach DE-UZ 113

Emissionsklasse nach französischem Recht	Klassifizierungssystem der GISBAU	Lösemittelfrei nach der TRGS 610	CE-Kennzeichnung Richtlinie 305/2011 EU

Emissionsgeprüftes Bauprodukt nach DIBT-Grundsätzen	Polnische Kennzeichnung gemäß EN ISO 17178	Steuerrad Zertifizierung Richtlinie 2014/90/EU	CONNECTED SYSTEMS Gewährleistung mit Loba Lacken und/oder Ölen

Geeignet auf Fußbodenheizung	Geeignet für Stuhlrollen	Geeignet für leitfähige Verlegung

EMICODE

EMICODE ist ein markenrechtlich geschütztes Siegel zur Produktklassifizierung für moderne, lösemittelfreie und emissionsarme Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte. Dazu zählen u.a.:

- Flüssige Produkte (Vorstriche, Grundierungen, Dicht- oder Sperrgrundierungen, gebrauchsfertige dünnflüssige Fixierungen und Klebstoffe, flüssige Abdichtungen),
- Pulverförmige Produkte (Zement- und Calciumsulfat-Spachtelmassen, Schnellzemente, Estriche, Zement- und calciumsulfatbasierte Estrichmörtel, Fliesenklebe- und Fugenmörtel, mineralische Dichtschlämmen, zement und calcium-sulfatbasierte Estrichmörtel und Estrichbindemittel),
- Pastöse Produkte und solche mit hohem organischem Bindemittelanteil (1-K oder 2-K pastöse Bodenbelags-, Parkett- und gebrauchsfertige Fliesenklebstoffe, Montageklebstoffe, pastöse Fixierungen, Dispersions- und reaktive Spachtelmassen),
- Produkte, die keiner chemischen Reaktion oder physikalischen Trocknung bedürfen (Unterlagen, z. B. Dämmunterlagen, haftklebstoffbeschichtete Unterlagen, Klebebänder, Verlegeplatten, Entkopplungs-/Dämmplatten, flächige Dichtbänder und -manschetten zur kleinflächigen Anwendung (z. B. für Fenster und Fassade, Nassbereiche), Abdichtungsfolien zur großflächigen Anwendung (z. B. für Wand und Boden im Nassbereich), Dampfbremsen im Dachinnenbereich)
- Flächige Dichtbänder und -manschetten zur kleinflächigen Anwendung (z. B. für Fenster und Fassade, Nassbereiche), Abdichtungsfolien zur großflächigen Anwendung (z. B. für Wand und Boden im Nassbereich), Dampfbremsen im Dachinnenbereich)

Das Prüfzeichen für Umwelt- und Innenraumhygiene wird seit 1997 durch die GEV (Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte e.V.) an Produkte von Herstellern vergeben, die sich strengen Qualitätskontrollen sowie regelmäßigen Überprüfungen unterziehen. EMICODE bietet unter den Gesichtspunkten des Verbraucher- und Arbeiterschutzes eine Orientierungshilfe bei der Beurteilung und Auswahl von bau chemischen Produkten. Das Klassifizierungssystem richtet sich an Planer, Verbraucher sowie Handwerker, ist firmenübergreifend und wettbewerbsneutral.

EMICODE unterteilt sich auf Basis der streng definierten GEV-Prüfmethode (Emissionsprüfkammer) und den GEV-Einstufungskriterien in folgende 3 Emissionsklassen.

EMICODE EC1 PLUS	Sehr emissionsarm PLUS
EMICODE EC1	Sehr emissionsarm
EMICODE EC2	Emissionsarm

Von Bedeutung ist dabei vor allem die beste Emissionsklasse EMICODE EC1 PLUS. Die TVOC- Grenzwerte nach 28 Tagen für diese Klasse sind wie folgt definiert:

EMICODE EC1 PLUS für Vorstriche, für Spachtelmassen, für Bodenbelag- und Parkettklebstoffe sowie Unterlagen $\leq 60 \mu\text{g}/\text{m}^3$.

Details siehe: www.emicode.com

Viele Produkte des Wakol Programms entsprechen der bestmöglichen Emissionsklasse EMICODE EC1 PLUS. Sie unterliegen vom Rohstoff bis zur Herstellung einer besonders strengen Kontrolle nach DIN EN ISO 9001:2015 und zwar sowohl hinsichtlich ihrer Emissionscharakteristik als auch ihrer hervorragenden technischen Funktionsfähigkeit.

Stand 12/19

Blauer Engel

Der „Blaue Engel“ wird für unterschiedliche Produktkategorien nach jeweils angepassten Prüfkriterien vergeben. Verlegewerkstoffe werden nach DE-UZ 113 geprüft. Nach externer Prüfung des Emissionsverhaltens sowie Erfüllung weiterer Auflagen zu Inhaltsstoffen und Gebinde- bzw. Datenblatt-Hinweisen wird die Blaue Engel-Lizenz durch das Deutsche Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung (RAL) erteilt. Die Kennzeichnung mit dem Blauen Engel erfolgt freiwillig. Für Verlegewerkstoffe gibt es nach DE-UZ 113 Blaue-Engel-Kriterien für Produkte mit geringen VOC-Emissionen in die Innenraumluft und dadurch mit geringen Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit. Beim privaten Endverbraucher ist er das Umweltzeichen mit dem größten Bekanntheitsgrad. Die Anforderungen des EMICODE EC1 und des Blauen Engels sind auf einem vergleichbaren Niveau. EMICODE EC1 PLUS stellt die höchsten Anforderungen an emissionsarme Verlegewerkstoffe auf. Mehr Informationen unter www.blaue-engel.de/de/produktwelt/bauen/bodenbelagsklebstoffe

M1: Emissionsklassifizierung von Baumaterialien

M1 ist ein geschütztes Siegel zur Produktklassifizierung emissionsarmer Baustoffe.

Das freiwillige finnische Prüfzeichen für Umwelt- und Innenraumhygiene wird seit 1996 durch die Building Information Foundation RTS an Produkte von Herstellern vergeben, die sich strengen Qualitätskontrollen sowie regelmäßigen Überprüfungen unterziehen. Ziel der Klassifizierung ist es, die Entwicklung und Verwendung von emissionsarmen Baustoffen zu fördern.

Die Klassifizierung stellt Emissions- und Geruchsanforderungen an Baustoffe, Einrichtungsgegenstände und Möbel in Büro- und Wohngebäuden im Hinblick auf die Innenraumluftqualität. Emissions- und Geruchsprüfungen in einem neutralen Fremdlabor liefern zuverlässige Informationen über den Emissionsgrad von Baustoffen.

Bei der M1-Klassifizierung werden Grenzwerte für die vom Produkt ausgehende Emission und den Geruch in die Raumluft festgelegt. Spachtelmassen müssen Kasein frei sein.

Stand 1/21

Französische VOC Verordnung

Die französische Verordnung über VOC-Emissionsklassen sieht vor, dass seit 1. Januar 2012 alle im Innenraum verwendeten Bauprodukte, Boden- und Wandbeläge, Farben und Lacke mit ihrer Emissionsklasse gekennzeichnet werden. Die Einstufung in die Emissionsklassen erfolgt aufgrund festgelegter Grenzwerte und wird eigenverantwortlich vom Hersteller vorgenommen. Die Kennzeichnung auf dem Produkt gibt die höchste (schlechteste) der Emissionsklassen an, die für die VOCs und für den TVOC gefunden wurden. Äquivalente Daten über die Emissionen wie zum Beispiel aus Prüfungen für AgBB, EMICODE, Blauer Engel usw. werden akzeptiert. Details siehe [wakol.com](http://www.wakol.com).

TRGS 610/Gefahrstoffverordnung

Die Gefahrstoffverordnung (GefStoffV) regelt umfassend die Einstufung, Kennzeichnung und Handhabung aller Arten von Gefahrstoffen (www.baua.de)

Die Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) konkretisieren die Anforderungen der Gefahrstoffverordnung für das Handwerk. Bei Einhaltung der TRGS wird die Gefahrstoffverordnung erfüllt.

Die TRGS 610 Ersatzstoffe und Ersatzverfahren für stark lösemittelhaltige Vorstriche und Klebstoffe für den Bodenbereich wurde aktualisiert. Die Neufassung der TRGS 610 hat Gültigkeit seit Januar 2011.

Nach der TRGS 610 sind empfohlene Substitutionsmöglichkeiten lösemittelfreie Dispersionsklebstoffe, SMP/MS-Klebstoffe oder lösemittelfreie PU-Klebstoffe.

Den vollständigen Text der TRGS 610 finden Sie unter: wakol.com

GISCODE

GISCODE ist ein 1993 zwischen Produktherstellern und Bau-Berufsgenossenschaften (GISBAU) vereinbartes, freiwilliges Klassifizierungssystem zur Unterscheidung von Produktgruppen mit bestimmten gemeinsamen Gefahrenmerkmalen. Es ist ausschließlich auf den Arbeitsschutz ausgerichtet und bezieht sich in weiten Teilen auf die Produktkategorien der TRGS 610.

D1	Lösemittelfreie Dispersions-Verlegewerkstoffe
GG60	Grundreiniger, reizend (inklusive schwere Augenschäden), lösemittelhaltig mit 2-Butoxyethanol
RS10	Verlegewerkstoffe, methoxysilanhaltig
RS20	Verlegewerkstoffe, methoxysilanhaltige Grundierungen / Beschichtungen
RU1	Lösemittelfreie Polyurethan-Verlegewerkstoffe
S1	Stark lösemittelhaltige Verlegewerkstoffe, aromatenfrei
CP1	Spachtelmassen auf Calciumsulfatbasis
CP3	Spachtelmasse auf Calciumsulfatbasis, Calciumoxidgehalt größer 3 %
ZP1	Zementhaltige Produkte, chromatar

Die Einstufung nach GISCODE, z. B. auf Gebindeetiketten, Produktinformationen und Sicherheitsdatenblättern, wird von allen Mitgliedsfirmen im Industrieverband Klebstoffe e.V. freiwillig durchgeführt. Für alle GISCODE Produktgruppen sind bei den Bau-Berufsgenossenschaften entsprechende Produktgruppeninformationen und Musterbetriebsanweisungen erhältlich.

Stand 1/25

Das Gefahrstoffinformationssystem (WINGIS) finden unter www.wingisonline.de

CE Kennzeichnung

Die CE Kennzeichnung ist Kennzeichnung durch den Hersteller, dass das Produkt einer harmonisierten europäischen Norm entspricht. Für die Spachtelmassen ist dies die Übereinstimmung mit der DIN EN 13813 „Estrichmörtel und Estrichmassen“. Mit der CE-Kennzeichnung wird ein hohes Maß an Transparenz zu wichtigen Eigenschaften der Produkte geliefert. Jedes CE-gekennzeichnete Produkt muss die ausgewiesenen Anforderungen erfüllen, die angegebenen Werte sind also immer Mindestwerte. Nach der Europäischen Bauproduktenverordnung (EU 305/2011) ist für jedes CE gekennzeichnete Produkt vom Hersteller eine Leistungserklärung erforderlich. Unter www.wakol.com wird diese pro Produkt zur Verfügung gestellt.

Ü-Zeichen

Das Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) kennzeichnet Verlegewerkstoffe, die den massgeblichen technischen Regeln, der bauaufsichtlichen Zulassung entsprechen, in Österreich als ÜA-Einbaueichen bekannt. Allgemeine bauaufsichtliche Zulassungen werden für Bauprodukte und Bauarten im Anwendungsbereich der Landesbauordnungen erteilt. Sie sind zuverlässige Verwendbarkeitsnachweise von Bauprodukten. Das Deutsche Institut für Bautechnik (DIBt) erteilt als deutsche Zulassungsstelle allgemeine bauaufsichtliche Zulassungen für Bauprodukte.

Aus Gründen des Gesundheitsschutzes benötigen Klebstoffe für Parkett- und Holzfußböden seit dem 01.01.2011 für die Anwendung in Aufenthaltsräumen eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung (vgl. Bauregelliste B Teil 1, lfd. Nr. 1.18.3 und Anlage 1/18.3). Am 1.1.2012 trat die Zulassungspflicht für Klebstoffe für Bodenbeläge sowie für Verlegeunterlagen in Kraft.

Steuerrad

Das Steuerrad ist ein EU-weit gültiges Konformitätszeichen, das dem jeweiligen Produkt die Eignung zur Schiffsausrüstung gemäß Richtlinie 2014/90/EU des Rates der Europäischen Gemeinschaft über Schiffsausrüstungen (EG-Schiffsausrüstungsrichtlinie – MED) bestätigt. Voraussetzung ist das Bestehen einer definierten Brandprüfung. Zusätzlich zu dieser EG-Baumusterprüfung sind Kontrollmaßnahmen durch eine notifizierte Stelle, wie z. B. ein QM-System nach Modul D erforderlich. Träger des Steuerrads ist die IMO, International Maritime Organisation, eine Unterorganisation der UNO. Eine Konformitätserklärung finden Sie beim jeweiligen Produkt unter www.wakol.com

Umwelt-Produktdeklarationen (Environmental Product Declaration, EPD)

Eine EPD ist ein Datensatz in dem versucht wird, alle umweltrelevanten Informationen/Daten wie Ressourcenverbrauch und Emissionen zu einem Produkt über den gesamten Produktlebenszyklus zusammenzustellen. Das sind ca. 100 Einzeldaten. Ausgangspunkt für die Erstellung eines EPD ist die sogenannte Ökobilanz, also eine systematische Analyse der Umweltwirkungen von Produkten während des gesamten Lebensweges. Diese wird auch Lebenszyklusanalyse genannt. Die grundsätzliche Vorgehensweise für die Erstellung solcher Produktdeklarationen ist teilweise geregelt und in Normen gefasst, z. B. EN 15804.

Um diese sehr umfangreichen Datensätze zusammenzustellen, wird je nach Produktbereich immer auch mit vereinfachten Annahmen, Durchschnittswerten, Schätzungen gearbeitet.

Die ISO-Typ-III-Deklaration nach DIN EN ISO 14025 wurde in Zusammenarbeit mit dem Institut für Bauen und Umwelt e.V. erstellt. Mit diesen quantitativen Aussagen über die Umweltleistung von Bauprodukten werden EPDs u.a. genutzt bei der Zertifizierung von Gebäuden, Schlagwort: „Nachhaltiges Bauen“. In Deutschland zertifiziert z. B. die DGNB (Deutsche Gesellschaft für nachhaltiges Bauen) Gebäude. Je nach Erfüllung der Kriterien vergibt das DGNB Zertifikate in Gold, Silber oder Bronze.

Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG)

Das deutsche Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG) ist ein staatliches Gütesiegel für Gebäude, mit dem Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) als Siegelgeber und akkreditierten Zertifizierungsstellen als Vergabestellen.

Wakol bietet ein umfassendes Sortiment an Verlegewerkstoffen, das den Kriterien zu Anforderungen des Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG) erfüllen. Die Anforderungen sind beschrieben im QNG-Anforderungskatalog Anhangdokument 313, Version 1.3, Schadstoffvermeidung in Baumaterialien.

Die Produktliste sowie die Konformitätserklärung finden Sie unter wakol.com.



Für mehr Informationen:

Untergrundvorbereitung Sportstätten

Untergründe	Vorbereitung	Vorarbeiten	Vorstrich Verdünnung	Trockenzeit	Zwischenspachtelung	Trockenzeit	Vorarbeiten	Vorstrich	Trockenzeit	Spachtelung
Bodenbereich										
Holzwerkstoffplatten		Schleifen (falls erforderlich) und Absaugen			Stöße und Schraublöcher oder falls erforderlich vollflächig mit Z 625 gemischt mit D 3060 abziehen	ca. 2 Stunden	Schleifen und Absaugen			
Zementestrich (CT)		Schleifen und Absaugen RS 5935 oder RS 5945	D 3003 oder D 3004 1:2 mit Wasser	nach Begehbarkeit						
Betonboden (rauh)		Schleifen und Absaugen RS 5935 oder RS 5945	D 3003 oder D 3004 1:2 mit Wasser	nach Begehbarkeit						Z 625 gemischt mit D 3060
Calciumsulfatestrich (CA)		Schleifen und Absaugen RS 5935 oder RS 5945	D 3003 oder D 3004 1:2 mit Wasser	ca. 1 Stunde						
Gussasphaltestrich (IC 10, IC 15)		Schleifen und Absaugen RS 5935 oder RS 5945	D 3004 1:1 mit Wasser oder D 3045	ca. 30-60 Minuten						
Walzasphalt		Schleifen und Absaugen								Z 625
Zementestrich (CT) mit zu hoher Restfeuchtigkeit bis 6 CM% / 98 % KRL ohne Fußbodenheizung, bis 3 CM% / 85% KRL mit Fußbodenheizung, Betonboden mit zu hoher Restfeuchtigkeit bis 7,5 Gew. / 98% KRL		Schleifen und Absaugen RS 5935 oder RS 5945	PU 280 2-facher Auftrag	ca. 1 Stunde je Auftrag				D 3045	ca. 1 Stunde	Z 625
Wandbereich										
Holzwerkstoffplatten		Schleifen (falls erforderlich) und Absaugen			Stöße und Schraublöcher oder falls erforderlich vollflächig mit A 830 gemischt mit D 3060 abziehen	ca. 2 Stunden	Schleifen und Absaugen			
Gipskartonplatten, Stöße und Schraublöcher mit Wandspachtelmasse verschlossen, geschliffen			D 3003 oder D 3004 1:2 mit Wasser	ca. 1 Stunde						
Beton, Putze, ausreichend trocken und eben			D 3003 oder D 3004 1:2 mit Wasser	ca. 1 Stunde						
Höhenausgleich										
Ausgleichende Installationsleitungen, Ausgleichen/Auffüllen von Holzdielenböden und Holzbalkenfächer, Ausgleichen statisch begrenzt tragfähiger Bereiche (nach Vorgaben des Planers)		Estrichrandstreifen RS 5950 aufstellen, bei Einbau auf Trennlage geeignete Folie auslegen, im Verbund Vorstrich oder Haftschrämme nach Untergrund auftragen, Z 590 Leichtestrich		24 Stunden	AR 150 gespachtelt mit Z 640/Z645 angemischt mit D 3060	ca. 1 Stunde				Z 625

Direkte Klebung von Sportbelägen auf vorbereitete, normgerechte bzw. sanierte Untergründe

Untergründe Beläge	Bodenflächen				Wandflächen	
	Holzwerkstoffplatten	Mit Wakol Ausgleichsmassen neu gespachtelte Untergründe	Mit plastifizierter Masse vorgezogene Untergründe	Tragfähige Untergründe, Verlegung lose Klebung im Nahtbereich auf AS 130 Nahtband	Gipskartonplatten, mit Wakol Vorstrichen grundiert	Betone, Putze
Textilbeläge mit Vlies oder TR-Rücken	D 3311	D 3311	D 3311		D 3540	D 3540
Linoleum	D 3311	D 3311	D 3311		D 3540	D 3540
PVC Belag, homogen	D 3318 D 3320 MS 552	D 3318 D 3320 MS 552	D 3318 D 3320 MS 552		D 3320 MS 552*2	D 3320 MS 552*2
PVC Verbundbelag	D 3307 D 3320 D 3360	D 3307 D 3320 D 3360	D 3307 D 3320 D 3360		D 3320 D 3360	
PVC-freie Beläge (PU, PO oder Vliesrücken)	D 3318	D 3318	D 3318		D 3318*2	D 3318*2
Kautschukbelag mit glatter, geschliffener Rückseite	D 3318 D 3320 MS 552	D 3318 D 3320 MS 552	D 3318 D 3320 MS 552		D 3540 D 3320*2 MS 552*2	D 3540 D 3320*2 MS 552*2
Gummigranulat	D 3318 D 3320 MS 552	D 3318 D 3320 MS 552	D 3318 D 3320 MS 552		D 3540 D 3320 MS 552*2	D 3540 D 3320 MS 552*2
Prallwände					D 3540 D 3320 MS 552*2	D 3540 D 3320 MS 552*2
Kunstrasen	MS 552 PU 272	MS 552 PU 272	MS 552 PU 272	MS 552 PU 272	MS 552*2	MS 552*2
Parkett (Freigaben Klebstoffe beachten)	MS 290 MS 260 MS 262 PU 210	MS 290 MS 260 MS 262 PU 210	PU 210*1		MS 262	MS 262

Vorbereitung laut Empfehlungstabelle „Untergrundvorbereitung Sportstätten“ beachten.

Für alle Verlegearbeiten sind grundsätzlich die gültigen Normen und Merkblätter
sowie die Verlegeanleitungen der Belaghersteller zu beachten.

Beachten Sie bitte:

*1 nur Mehrschichtparkett

*2 Befestigung der Bahn bis zum Abbinden des Klebstoffs erforderlich

Alle aufgeführten Produkte sind sehr emissionsarm, ausgenommen PU 272



Wakol GmbH
Bottenbacher Str. 30
D-66954 Pirmasens
Tel. +49 6331 8001 131
Fax +49 6331 8001 890
www.wakol.com

D 99 10500 01/25 300204400 www.mono-d.de

WAKOL®
Anspruch verbindet